

Erläuterung der Teilkriterien zur Vorhabenauswahl
Kriterium 1: Zielpriorität

 Wählen Sie **die** für das Projekt zutreffende Priorität aus.
Max. 1 Bewertung möglich!

| Entwicklungsziel SLE | Bewertung | Erläuterung |
|-------------------------|-----------|--|
| 1 (Faktor 12) | 0 | Das Vorhaben will demografiegerechte und innovative Lösungen zur Gestaltung eines aktiven und generationsübergreifenden Lebens in unseren Gemeinden aufzeigen. Handlungsfeldziele: <ol style="list-style-type: none"> 1. Nahversorgung in den Gemeinden durch multifunktionale Angebote verbessern 2. Mobilitätsangebote ergänzend zu ÖPNV entwickeln 3. Sozialen Zusammenhalt in den Gemeinden stärken 4. Innenentwicklung stärken 5. Gesundheitsangebote (Sport und Prävention) entwickeln und umsetzen |
| | 1 | |
| 2 (Faktor 11) | 0 | Das Vorhaben stärkt unsere kleinen Unternehmen im Rahmen von Wertschöpfungsketten und Diversifizierungen . Handlungsfeldziele: <ol style="list-style-type: none"> 1. Produkte bzw. Dienstleistungen entwickeln 2. Arbeitsplätze in regionalen Betrieben erhalten bzw. schaffen 3. Durch Herausstellung der Regionalität der Produkte und Dienstleistungen die regionale Identität stärken 4. Kommunikationsstrukturen zwischen regionalen Dienstleistern und Produzenten verbessern |
| | 1 | |
| 3 (Faktor 10) | 0 | Das Vorhaben dient der Bewahrung und Verbesserung des Naturraumes und des Klimaschutzes sowie der Inwertsetzung regionaler Kulturlandschaften und historischer Bauten. Handlungsfeldziele: <ol style="list-style-type: none"> 1. Erlebbar thematische Angebote zur Pflege ländlicher Traditionen und zum Kulturerbe entwickeln 2. Erlebbar Naturangebote entwickeln 3. Erreichbarkeit und Barrierefreiheit von Angeboten entwickeln 4. Bestehende Rad- Wander- und Wasserwege qualitativ verbessern (Serviceangebote, Wegweisung, Hinweisschilder, Rastplätze) 5. Historisch wertvolle Bausubstanz erhalten und nutzen 6. Regionale Netzwerke mit touristischen Leistungsträgern aufbauen/weiterführen und Marketing verbessern |
| | 1 | |
| 4 (Faktor 15) | 0 | Das Vorhaben fördert die Zusammenarbeit, Vernetzung und interkommunale Zusammenarbeit innerhalb der v.g. Entwicklungsziele. Handlungsfeld Daseinsvorsorge: <ul style="list-style-type: none"> • Gebietsübergreifende Kooperationen aufbauen/ Kooperationsprojekte umsetzen Handlungsfeld regionale Wertschöpfung: <ul style="list-style-type: none"> • Vorhaben zur Kooperativen Vermarktung von regionalen Produkten und Dienstleistungen umsetzen Handlungsfeld Kultur- und Erlebnisregion: <ul style="list-style-type: none"> • Kooperationen zur Erreichung der HF-ziele im Aktionsraum aufbauen und umsetzen |
| | 1 | |

Erläuterung der Teilkriterien zur Vorhabenauswahl
Kriterium 2: Querschnittsziele

Beachten Sie bitte die Festlegungen der SLE!

| Teilkriterien | Bewertung | Erläuterung |
|--|-----------|--|
| Gleichstellung und Nichtdiskriminierung (Faktor 1,5) | 0 | Das Projekt leistet keinen erkennbaren Beitrag. |
| | 1 | Die Aspekte Gleichstellung und Nichtdiskriminierung finden in der Projektbeschreibung und der geplanten Umsetzung Beachtung. |
| | 2 | Das Vorhaben setzt sich konstruktiv und in besonderem Maße mit den Aspekten Gleichstellung und Nichtdiskriminierung auseinander. |
| Barrierefreiheit (Faktor 2) | 0 | Das Projekt leistet keinen erkennbaren Beitrag. |
| | 1 | Das Projekt berücksichtigt den Aspekt Barrierefreiheit in der Projektbeschreibung und in der geplanten Umsetzung. |
| | 2 | Das Projekt verbessert die Barrierefreiheit und Zugänglichkeit insbesondere öffentlicher und gemeinwohlorientierter Angebote und Dienstleistungen. |
| Klimaschutz und -anpassung, umweltverträgliche Ressourcennutzung (Faktor 1,5) | 0 | Das Projekt leistet keinen erkennbaren Beitrag. |
| | 1 | Das Projekt berücksichtigt die Aspekte Klimaschutz und -anpassung und/oder eine umweltverträgliche Ressourcennutzung. |
| | 2 | Das Projekt leistet einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz (-anpassung) und/oder eine umweltverträgliche Ressourcennutzung. |

Kriterium 3: LEADER-Mehrwert

Prüfen Sie den Beitrag des Vorhabens zum LEADER-Mehrwert!

| Teilkriterien | Bewertung | Erläuterung |
|--|-----------|---|
| Innovationscharakter (Faktor 5) | 0 | Das Projekt weist keinen innovativen Ansatz für die Region auf. |
| | 1 | Das Projekt ist innovativ im weiteren Sinne, setzt auf teilregionaler Ebene neuartige Lösungen für spezifische Problemstellungen um oder ist ein Folgeprojekt eines innovativen Ansatzes. |
| | 2 | Das Projekt ist innovativ im engeren Sinne, es zeigt auf gesamtregionaler Ebene neuartige Lösungen für spezifische Problemstellungen auf. |
| Regionale Wirksamkeit und Multiplikatorenwirkung (Faktor 5) | 0 | Das Vorhaben entfaltet eine lokal begrenzte Wirksamkeit. |
| | 1 | Das Vorhaben wirkt teilregional & löst gemeindeübergreifend Impulse aus. |
| | 2 | Das Vorhaben wirkt im gesamten Aktionsraum & löst weitere Aktionen aus. |
| Bottom-up (Faktor 5) | 0 | Ein bottom-up-Ansatz in der Planung und Umsetzung ist nicht erkennbar. |
| | 1 | Eine Beteiligung der örtlichen Bevölkerung (z.B. über Bürgervereine) am Vorhabenort erfolgt. |
| | 2 | Eine umfassende Bürgerbeteiligung unter Einbeziehung der LAG erfolgt in der Ideenentwicklung, in der Planung und in der Umsetzung. |
| Engagement der Akteure (Faktor 5) | 0 | Das Engagement des Vorhabenträgers begrenzt sich auf das finanziell erforderliche Maß. |
| | 1 | Das Engagement des Vorhabenträgers geht innerhalb des Projektes das erforderliche finanzielle Maß hinaus. |
| | 2 | Ein überdurchschnittlich hohes Engagement des Vorhabenträgers über das Projekt hinaus ist erkennbar. |
| Leitprojekt (Faktor 10) | 0 | Ein Leitprojekt ist ein beispielgebendes Projekt innerhalb eines Handlungsfeldes (Modellcharakter). Es verbindet räumliche und inhaltliche Schwerpunktsetzungen der Strategieumsetzung. |
| | 1 | |

Erläuterung der Teilkriterien zur Vorhabenauswahl
Kriterium 4: zielspezifische Kriterien

Prüfen Sie den Beitrag des Vorhabens!

| Teilkriterien | Bewertung | Erläuterung |
|--|-----------|--|
| multifunktionaler Ansatz (Faktor 1,5) | 0 | kein multifunktionaler Ansatz erkennbar |
| | 1 | Stärkung vorhandener multifunktionaler Ansätze, incl. eines neuen Angebotes / einer neuen Dienstleistung |
| | 2 | bündelt Mehrfachangebote bzw. gewährleistet eine -nutzung unter Einbeziehung mehrerer neuer Dienstleistungen und Angebote |
| junge Familien/ generationsübergreifender Ansatz (Faktor 2) | 0 | kein Ansatz zur Unterstützung junger Familien und/oder zur Förderung eines generationsübergreifenden Ansatzes erkennbar |
| | 1 | vorhandener Ansatz zur Unterstützung junger Familien und/oder ein vorhandener generationsübergreifender Ansatz werden weiterentwickelt |
| | 2 | entwickelt ein für die Unterstützung von jungen Familien und/oder für die Unterstützung des generationsübergreifenden Ansatzes zugeschnittenes neues Angebot |
| Innenentwicklung (Faktor 1) | 0 | kein nachweislicher Effekt auf die Innenentwicklung bzw. die Verbesserung des Ortsbildes |
| | 1 | Nutzung/ Wiedernutzung innerörtlicher Bau-substanz/ innerörtlicher Anlagen einschließlich der Verbesserung des Ortsbildes |
| | 2 | Nutzung/ Wiedernutzung innerörtlicher Bau-substanz/ innerörtlicher Anlagen die vor 1960 errichtet wurden/ unter Denkmalschutz stehen |
| Arbeitsplätze/ Einkommen (Faktor 3) | 0 | trägt nicht dazu bei, regionale Arbeitsplätze bzw. Einkommen in der Region zu schaffen bzw. zu sichern |
| | 1 | nachweisliche Sicherung bestehender Arbeitsplätze in der Region |
| | 2 | Schaffung neuer Arbeitsplätze bzw. zusätzliche Einkommen in der Region |
| Dienstleistungen/ Produkte (Faktor 2) | 0 | keine neuen Dienstleistungen/ Angebote und/ oder Produkte |
| | 1 | dient der Qualitätssicherung oder Verbesserung von Dienstleistungen/ Angeboten und Produkten |
| | 2 | Es entstehen neuen Dienstleistungen/ Angebote und/ oder Produkte. |
| Ressourcen schonender Natur- und Kulturtourismus (Faktor 1) | 0 | kein Ressourcen schonender Ansatz erkennbar |
| | 1 | im Bereich Natur- und Kulturtourismus (incl. Freizeitangebote) indirekt schonender Umgang mit natürlichen Ressourcen (z.B. Sensibilisierung) |
| | 2 | im Bereich Natur- und Kulturtourismus (einschließlich Freizeitangebote) ist Ressourcenschonung explizites und nachweisliches Ziel |
| kulturelles Erbe ländliche Tradition (Faktor 1) | 0 | kein Bezug zum Erhalt des kulturellen Erbes und ländlicher Tradition |
| | 1 | indirekte Bezüge zum Erhalt kulturellen Erbes und ländlicher Traditionen |
| | 2 | explizites und nachweisliches Ziel - Erhalt des kulturellen Erbes und ländlicher Traditionen, Stärkung der regionalen Identität |
| Bildung und Gesundheitsprävention (Faktor 1) | 0 | kein Bezug zur Verbesserung regionaler Bildungsangebote und regionaler Gesundheitsprävention |
| | 1 | lediglich indirekte Bezüge zum Ziel der Verbesserung regionaler Bildungsangebote und regionaler Gesundheitsprävention. |
| | 2 | Das Vorhaben hat das explizite und nachweisliche Ziel der Verbesserung regionaler Bildungsangebote und regionaler Gesundheitsprävention. |